

Universitätskurs

Kolorektale Tumoren





Universitätskurs Kolorektale Tumoren

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/kolorektale-tumoren

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Wie mehrere Studien zeigen, ist Darmkrebs weltweit die zweithäufigste Todesursache bei Krebserkrankungen. In diesem Sinne hat das wissenschaftliche Engagement zur Verringerung dieser Zahl zur Entwicklung verbesserter Diagnosemethoden geführt, wie z. B. der Flüssigbiopsie oder Gentests zur Überprüfung von Mutationen, die eine rasche Erkennung von Pathologien ermöglichen, um das Leben des Patienten zu erhalten. In Anbetracht ihrer Vorteile ist die Kenntnis dieser Fortschritte für Ärzte, die an der Spitze ihres Fachgebiets stehen wollen, unabdingbar, weshalb TECH diese Qualifikation geschaffen hat. Darin wird er die neuesten Entwicklungen bei der Behandlung von Polypen und fortgeschrittenen Läsionen oder familiärem nichtpolypösem Dickdarmkrebs vorstellen, die vollständig online sind.





*Im Rahmen dieser Qualifikation werden Sie neue
therapeutische Verfahren für die Behandlung
von Polypen und fortgeschrittenen kolorektalen
Läsionen kennenlernen"*

Verschiedenen wissenschaftlichen Studien zufolge sterben jedes Jahr weltweit etwa 1 Million Menschen an Darmkrebs. Diese alarmierenden Zahlen haben das wissenschaftliche Bewusstsein geschärft und die Entwicklung neuer Diagnosemethoden gefördert, mit denen sich das Ausmaß dieser onkologischen Erkrankungen schnell feststellen lässt. Ebenso gibt es neue therapeutische Möglichkeiten, die es erlauben, sie mit Methoden zu behandeln, die an die molekularen Eigenschaften des Patienten angepasst sind, um ihre Genesung zu optimieren. Angesichts der zahllosen Vorteile, die diese jüngsten Entwicklungen bieten, ist ihre Kenntnis für alle Fachleute, die nicht von den Fortschritten auf ihrem Gebiet abgehängt werden wollen, unerlässlich.

In Anbetracht dieser Situation hat TECH dieses Programm entwickelt, mit dem die Studenten die neuesten Innovationen auf dem Gebiet der Verdauungsonkologie für den Umgang mit kolorektalen Tumoren entdecken werden. In 12 Wochen intensiven Lernens werden sie die aktuellste adjuvante Behandlung von Dickdarmkrebs sowie die mittel- bis langfristigen Zukunftsaussichten in diesem Bereich kennen lernen. Darüber hinaus wird er die molekularen Mechanismen, die am Prozess der Invasion und Metastasierung von Tumoren des Verdauungstrakts beteiligt sind, auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse untersuchen und sich mit den modernsten Behandlungsmethoden zur Bekämpfung von Rektalkrebs mit synchronen und resektablen Lebermetastasen befassen.

Da dieser Universitätskurs zu 100% online angeboten wird, kann die Fachkraft effizient lernen und sich ihre Zeit selbst einteilen. Ebenso haben Sie Zugang zu Bildungsinhalten, die in verschiedenen Formaten zur Verfügung stehen, z. B. Erklärungsvideos, ergänzende Lektüre oder Tests zur Selbsteinschätzung. Auf diese Weise können Sie von jedem Ort der Welt aus mit einem Gerät mit Internetanschluss lernen, das auf Ihre akademischen Bedürfnisse und Anliegen zugeschnitten ist.

Dieser **Universitätskurs in Kolorektale Tumoren** enthält das umfangreichste und aktuellste wissenschaftliche Programm, das auf dem Markt erhältlich ist. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Verdauungsonkologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss

“*Der Universitätskurs in Kolorektale Tumoren ermöglicht es Ihnen, die neuesten Fortschritte in der Behandlung des Rektumkarzinoms mit synchronen und resektablen Lebermetastasen kennen zu lernen*“



Durch einen Lehrplan, der von Experten mit umfangreicher Erfahrung in der Verdauungsonkologie entwickelt wurde, werden Sie aktuelles Wissen über kolorektale Tumore erwerben, das Sie in Ihrem Berufsleben anwenden können"

Das Lehrteam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die molekularen Mechanismen, die bei der Invasion und Metastasierung von Tumoren des Verdauungstrakts eine Rolle spielen, sollen in diesem Programm behandelt werden.

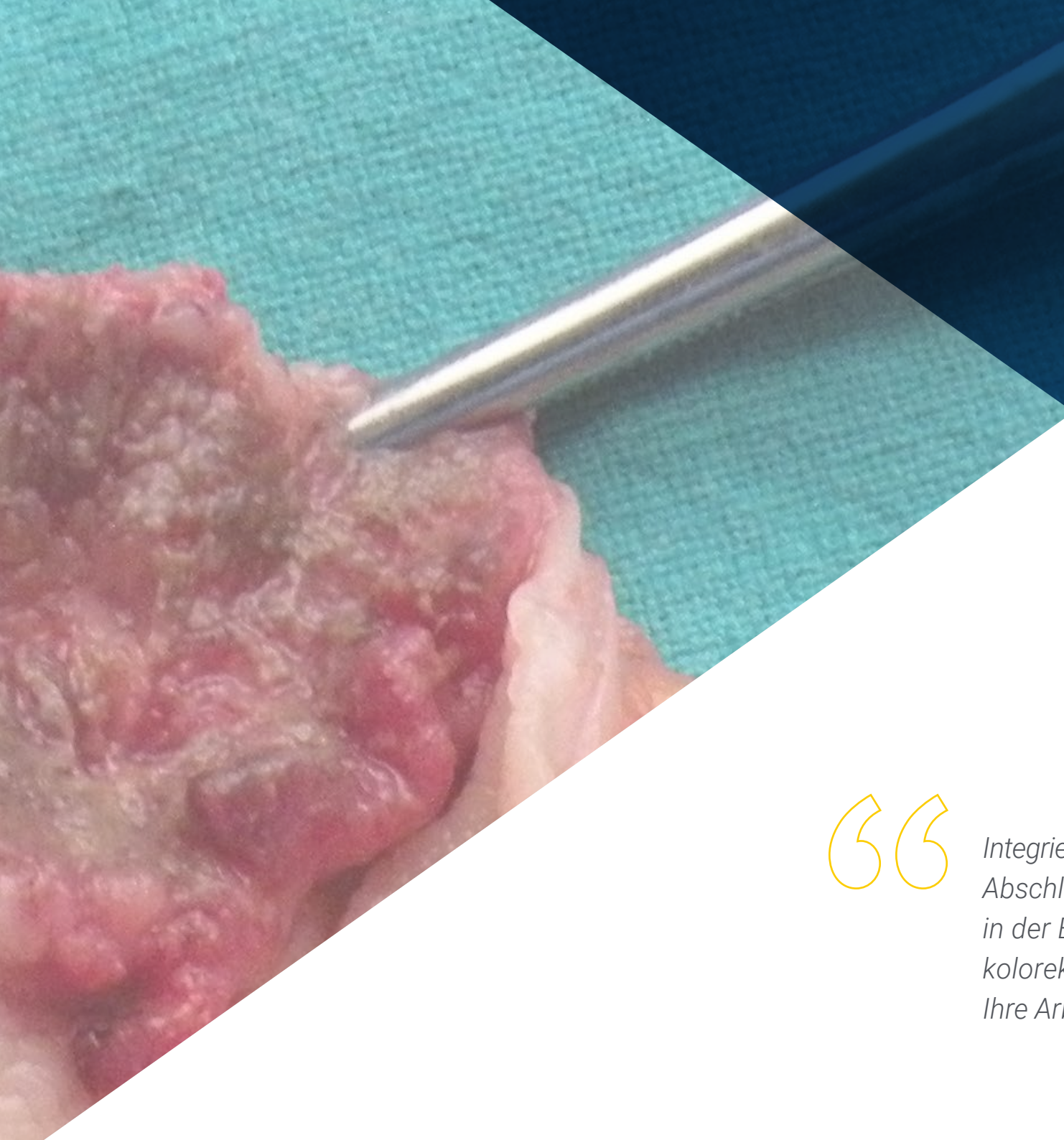
Dank der von TECH angebotenen Studienmöglichkeiten können Sie Ihr Lernen mit Ihren persönlichen und beruflichen Verpflichtungen vereinbaren.



02 Ziele

Dieser Universitätskurs wurde mit dem Ziel konzipiert, dem Spezialisten die aktuellsten Kenntnisse im Umgang mit kolorektalen Tumoren zu vermitteln. Während dieses akademischen Zeitraums werden die Fortschritte bei den Biomarkern für Darmkrebs oder bei der Behandlung der erworbenen Resistenz gegen EGFR-Antikörper feststellen. Darüber hinaus wird ein solches Lernen durch die Festlegung der folgenden allgemeinen und spezifischen Ziele gewährleistet.





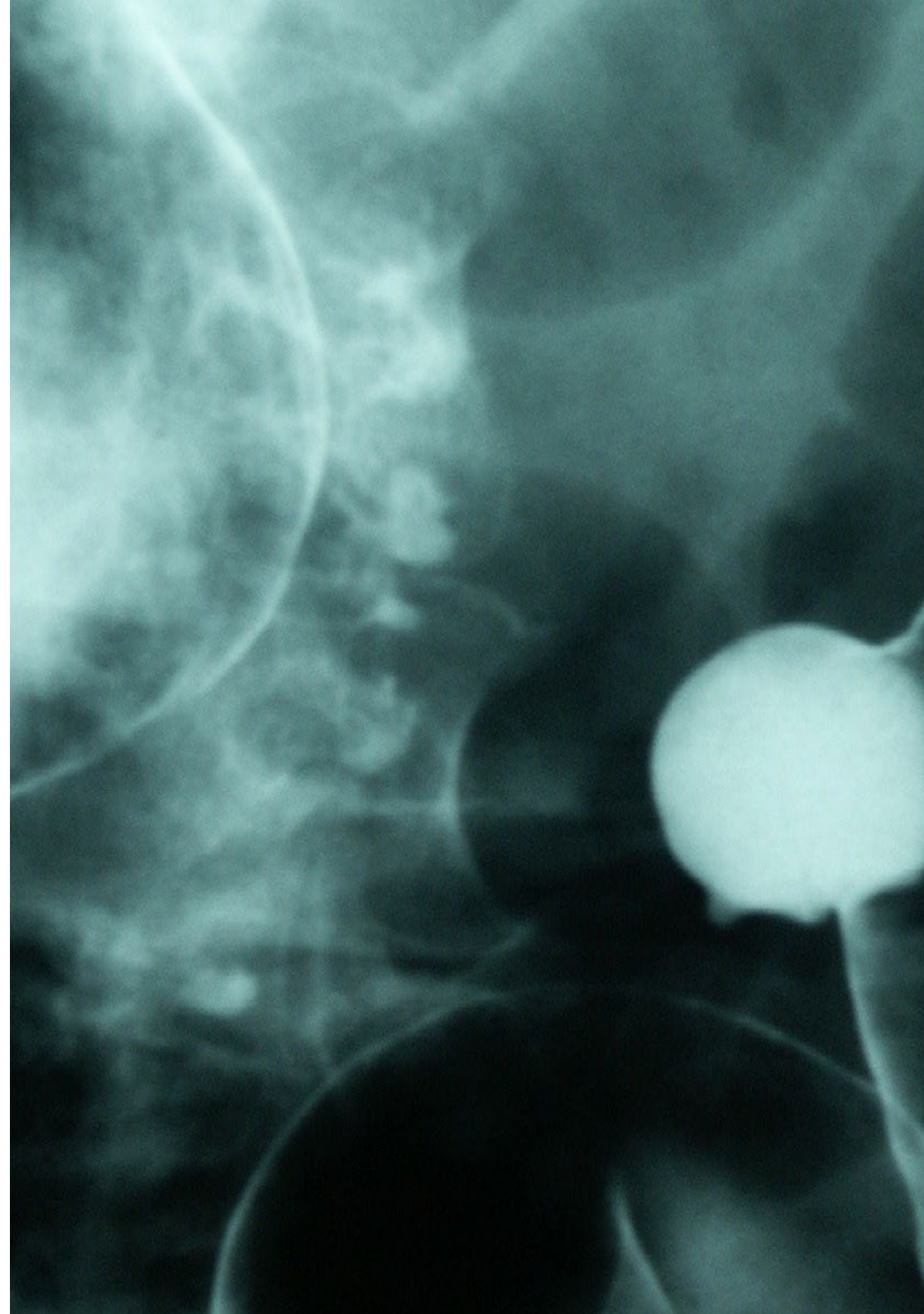
“

*Integrieren Sie dank dieses
Abschlusses Innovationen
in der Behandlung von
kolorektalen Tumoren in
Ihre Arbeitsmethodik"*



Allgemeine Ziele

- Entwickeln einer globalen und aktuellen Vision der Verdauungsonkologie mit all ihren Aspekten, die es den Studenten ermöglichen, sich nützliches Wissen anzueignen und gleichzeitig das Interesse zu wecken, die Informationen zu erweitern und ihre Anwendung in der täglichen Praxis zu entdecken
- Bereitstellen und Erweitern des Wissens über die Immuntherapie als Beispiel für einen klaren wissenschaftlichen Fortschritt in der translationalen Forschung und eine der vielversprechendsten Forschungslinien in der Krebsbehandlung
- Diskutieren des aktuellen Stands der Immuntherapie bei Magenkrebs, Kombinationen in der klinischen Entwicklung, Strategien für die Dosisauswahl und das Studiendesign, klinische Pharmakologie und regulatorische Überlegungen





Spezifische Ziele

- Kennenlernen des Screeningprogramms für Dickdarm- und Enddarmkrebs und Schätzung der Bevölkerung Screening in Frage kommt
- Analysieren der Wirksamkeit verschiedener Tests, die für das Screening von Von Dickdarm- und Enddarmkrebs vorgeschlagen werden
- Aktualisieren der Kenntnisse über die Molekularbiologie des Dickdarmkrebses und deren Auswirkungen auf die Stadieneinteilung und Behandlung



Verfolgen Sie die Ziele, die TECH für dieses Programm festgelegt hat, und seien Sie an der Spitze der Onkologie des Verdauungstraktes"

03 Kursleitung

Dank des unermüdlichen Engagements von TECH, Qualifikationen auf exzellentem akademischen Niveau anzubieten, wird dieses Programm von führenden Spezialisten auf dem Gebiet der Verdauungsonkologie unterrichtet. Diese Experten sind für die Ausarbeitung der didaktischen Materialien verantwortlich, die den Studenten während des Universitätskurses zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund werden die vermittelten Inhalte von großem Nutzen für Ihr Berufsleben sein.





“

Um Ihnen das aktuellste Wissen auf dem Gebiet der kolorektalen Tumore zu vermitteln, wird diese Qualifikation von Experten gelehrt, die direkt in diesem Bereich tätig sind"

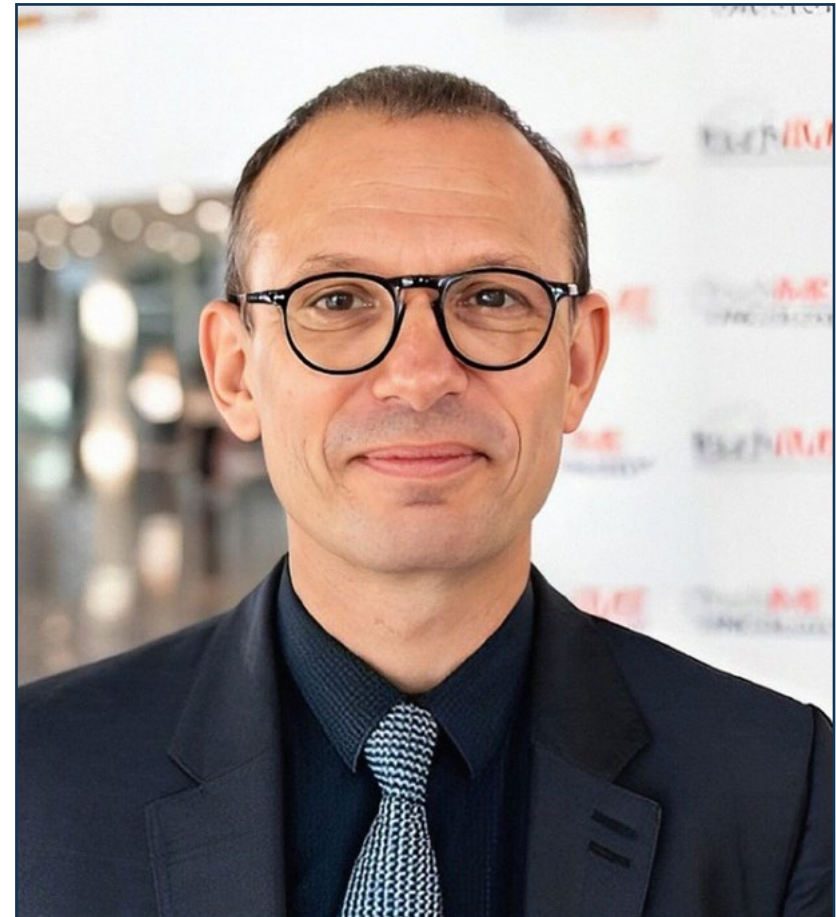
Internationaler Gastdirektor

Dr. Michel Ducreaux ist international für seinen innovativen Ansatz in der **onkologischen Medizin** bekannt. Er ist ein renommierter **Arzt**, der sich auf die Behandlung verschiedener **Erkrankungen des Verdauungstrakts** wie das Pankreaskarzinom spezialisiert hat. Seine Philosophie beruht darauf, **individuelle Behandlungen** anzubieten, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten zugeschnitten sind, was zur Optimierung der Lebensqualität zahlreicher Menschen beigetragen hat.

Er verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Gesundheitswesen und war in renommierten internationalen Einrichtungen wie dem **Krankenhaus Gustave Roussy** in Frankreich tätig. In diesem Zusammenhang hat er verschiedene strategische Aufgaben übernommen, darunter die **Leitung des Dienstes für Verdauungsonkologie** oder das **Management der medizinischen Angelegenheiten**. Zu seinen wichtigsten Errungenschaften gehört die Pionierarbeit bei der Anwendung neuer Therapien für **metastasierenden Dickdarmkrebs**. Dadurch ist es ihm gelungen, komplexe Krebsfälle erfolgreich zu behandeln und die Überlebensraten erheblich zu verbessern.

Diese Arbeit hat er auch mit seiner Tätigkeit als **Präsident der Europäischen Organisation für Forschung und Behandlung von Krebs in Brüssel** kombiniert. In dieser Funktion hat er an der Erstellung neuer klinischer Leitlinien für die Behandlung chronischer Krankheiten mitgewirkt und sich dabei auf Praktiken konzentriert, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Er hat mehr als **500 Forschungsartikel** in indexierten Zeitschriften zu Themen wie der Analyse **neuroendokriner Tumore**, dem Einsatz neuer, **weniger invasiver Therapien** oder innovativen Strategien für die Behandlung des **Leberzellkarzinoms** veröffentlicht.

Er hat sich der klinischen Innovation verschrieben und hat als **Redner** an verschiedenen **wissenschaftlichen Kongressen** weltweit teilgenommen. Auf diese Weise hat er die Ergebnisse seiner Studien weitergegeben und den Wissensaustausch unter Spezialisten gefördert. Auf diese Weise hat er dazu beigetragen, die therapeutischen Praktiken zu aktualisieren, um die Qualität der Patientenversorgung zu optimieren.



Dr. Ducreaux, Michel

- Leiter der gastrointestinalen Onkologie und des Tumorboards bei Gustave Roussy, Villejuif, Frankreich
- Präsident der Europäischen Organisation für Forschung und Behandlung von Krebs in Brüssel.
- Spezialist *für Medical Affairs*
- Forschungswissenschaftler
- Herausgeber des Europäischen Krebsjournals
- Präsident des Weltkongresses für Magen- und Darmkrebs in Barcelona
- Promotion in Medizin an der Universität Paris-Sud
- Promotion in Biowissenschaften an der Universität von Burgund
- Mitglied in: Ethikausschuss der Nationalen Liga gegen Krebs, der Europäischen Gesellschaft für medizinische Onkologie, der Amerikanischen Gesellschaft für klinische Onkologie, der Französischen Krebsgesellschaft und der Französischen Gesellschaft für Gastroenterologie.



*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können"*

Leitung



Dr. Oruezábal Moreno, Mauro Javier

- Leitung des medizinisch-onkologischen Dienstes am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- Masterstudiengang in Bioinformatik und Biostatistik an der Offenen Universität von Katalonien
- Masterstudiengang in Bioinformatik-Analyse an der Universität Pablo Olavide
- Research Fellow at University of Southampton
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- Mitglied von: Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM) und der Spanischen Gruppe für Verdauungstumore (TTD)



Dr. Esteban López-Jamar, José Miguel

- Leiter der Einheit für Endoskopie am Universitätskrankenhaus San Carlos in Madrid
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid mit einem außerordentlichen Preis
- Weiterbildung am AMC in Amsterdam, am Institut Paoli Calmettes in Marseille und an den Horst-Schmidt-Kliniken in Wiesbaden (Deutschland)
- Lehrbeauftragter und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Universitätslehrgangs für endoskopische Ultraschalluntersuchungen an der UOC
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Verdauungsmedizin, Kastellanische Gesellschaft für Verdauungsmedizin, Spanische Gesellschaft für Verdauungsendoskopie, Europäische Gesellschaft für Gastrointestinale Endoskopie und Ehrenmitglied der Ecuatorianischen Gesellschaft für Gastroenterologie



Dr. Loinaz Segurola, Carmelo

- Leiter der Sektion für allgemeine Chirurgie und Chirurgie des Verdauungssystems, Universitätskrankenhaus Doce de Octubre
- Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie, Universitätskrankenhaus von Alcorcón
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Navarra
- Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Universitätskrankenhaus Doce de Octubre
- Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität Complutense von Madrid, Abschluss mit ausgezeichnetem cum laude
- Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften. Akkreditierung als ordentlicher Professor durch die ANECA
- Masterstudiengang in medizinischer Leitung und klinischem Management an der UNED und der Gesundheitsschule Instituto Carlos III
- ACS-Koordinator für die Gruppe Humanitäre Partnerschaft
- Mitglied von: Spanischer Chirurgenverband, Spanische Gesellschaft für parenterale und enterale Ernährung, Amerikanisches Chirurgenkollegium, Spanische Gesellschaft für Transplantation, Spanische Gesellschaft für Lebertransplantation, Europäische Gesellschaft für Organtransplantation, Transplantationsgesellschaft (IRTA-Sektion, Vereinigung für Darmrehabilitation und -transplantation), Internationale Gesellschaft der Chirurgen, Gastroenterologen und Onkologen (IASGO), Internationale Gesellschaft für Speiseröhrenkrankheiten (ISDE) und Ausschuss für Gesundheitskooperation der Chirurgischen Fakultät der UCM

Professoren

Dr. Limón Mirón, Maria Luisa

- Fachärztin in der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío. Sevilla, Spanien
- Untersuchungsbeauftragte für Verdauungstumore
- Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Lacasta Muñoa, Adelaida

- Oberärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Donostia
- Onkologin im Krankenhaus Nuestra Señora de Aranzazu
- Forschungswissenschaftlerin im Bereich Krebs und Verdauungspathologien
- Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Álvarez Delgado, Alberto

- Oberarzt des Universitätskrankenhauses von Salamanca
- Abteilung für Gastroenterologie, Universitätsklinikum von Salamanca
- Arzt für Verdauungsmedizin im Allgemeinen Krankenhaus Policlínicas de la Santísima Trinidad
- Facharzt für fortgeschrittene endoskopische Techniken und Verdauungstechniken
- Mitglied der wissenschaftlichen Ausschüsse der spanischen Gesellschaften für Verdauungsmedizin und Endoskopie
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

Dr. Segura Huerta, Ángel Agustín

- Leiter der Abteilung für genetische Beratung bei erblichem Krebs am Universitätsklinikum La Fe
- Klinischer Genetiker und Berater für Genetik
- Forscher auf dem Gebiet der klinischen und translationalen Krebsstudien
- Koordinator des Dienstes für Endokrinologie und Ernährung am Universitätsklinikum La Fe
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Richart Aznar, Paula

- Fachärztin der Abteilung für medizinische Onkologie, Polytechnisches Universitätsklinikum La Fe
- Fachgebietsbetreuerin von Einheit B: Verdauungstumore, muskuloskelettale Tumore, Hauttumore, Metastasen unbekannter Herkunft, endokrine und neuroendokrine Tumore und Keimtumore im Krankenhaus La Fe
- Oberärztin für medizinische Onkologie am valencianischen Institut für medizinische Onkologie
- Oberärztin für medizinische Onkologie am Universitätsklinikum von Manises
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM), der Spanischen Multidisziplinären Gruppe für Verdauungskrebs (GEMCAD) und der Spanischen Gruppe für Krebs unbekannter Herkunft (GECOD)





Dr. Martínez Iglesias, Olaia

- Direktorin des Labors für medizinische Epigenetik bei EuroEspes
- Forscherin am Biomedizinischen Forschungsinstitut Alberto Sols
- Leiterin der Forschungsgruppe für Epithelplastizität und Metastasierung am Institut für Biomedizinische Forschung von A Coruña (INIBIC)
- Promotion in Biomedizin an der Autonomen Universität von Madrid
- Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von A Coruña

Dr. Figueroa Conde-Valvís, Angélica

- Koordinatorin der Gruppe für Epithelplastizität und Metastasierung am Institut für Biomedizinische Forschung in A Coruña
- Aufenthalt im National Institute of Health in den USA und Australien
- Promotion in Molekularbiologie an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- Hochschulabschluss in Biologie an der Universität Complutense von Madrid (UCM)

Dr. Vicente, Emilio

- Direktor der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätsklinikum HM Sanchinarro, Madrid
- Leiter des Programms für Transplantation von Verdauungsorganen am Universitätsklinikum Ramón y Cajal
- Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Universitätsklinikum Ramón y Cajal
- Professor für Chirurgie an der Universität CEU San Pablo
- Außerordentlicher Professor für Chirurgie an der Universität von Alcalá
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität des Baskenlandes/Euskal Herriko Unibertsitatea (UPV/EHU)
- Facharzt für Allgemeinchirurgie im Krankenhaus Nuestra Señora de Aránzazu
- Vollmitglied der spanischen medizinisch-chirurgischen Akademie

Dr. Navarro Fos, Samuel

- ♦ Leiter der Translationalen Forschungsgruppe für pädiatrische solide Tumore
- ♦ Forscher am Institut für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses von Valencia
- ♦ Hauptprüfer des Kooperativen Krebsforschungsnetzes (Pädiatrische Tumore)
- ♦ Hauptprüfer der Gruppe für neoplastische Erkrankungen mit niedriger Prävalenz des Gesundheitsinstituts Carlos III
- ♦ Mitglied der Europäischen Gruppe von Pathologen für das Studium von Ewing-Tumoren (PROTHETS)

Dr. Herráiz Bayod, Maite

- ♦ Leitung der Abteilung für Prävention und Hochrisiko-Verdauungstumore an der Universitätskrankenhause von Navarra
- ♦ Präsident des wissenschaftlichen Ausschusses der Spanischen Gesellschaft für Verdauungsendoskopie (SEED)
- ♦ Postdoc-Stipendium an der Klinik für Hochrisikotumoren des Verdauungstrakts des Massachusetts Allgemeinkrankenhauses der Harvard-Universität
- ♦ Facharzt der Abteilung für Verdauungsmedizin an der Universitätskrankenhause von Navarra
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra

Dr. Pericay Pijaume, Carles

- ♦ Leitung des medizinisch-onkologischen Dienstes am Universitätskrankenhause MútuaTerrassa
- ♦ Arzt für Onkologie im Àptima Centre Clínic
- ♦ Arzt für Onkologie im Krankenhaus von Sabadell
- ♦ Oberarzt, Spezialist für gastrointestinale Tumore im Krankenhaus von Sabadell
- ♦ Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel
- ♦ Promotion in medizinischer Onkologie an der UAB

Dr. Mendoza Hernández, Juan Luis

- ♦ Arzt für Verdauungstrakt im Krankenhaus San Carlos
- ♦ Mitglied der Abteilung für Motilität und funktionelle Verdauungsstörungen des Krankenhauses San Carlos
- ♦ Mitglied der Endoskopieabteilung des Krankenhauses San Carlos
- ♦ Berater der Abteilung für Chirurgie und anatomische Pathologie des Krankenhauses San Carlos
- ♦ Facharzt für Endokrinologie
- ♦ Experte für die endoskopische Therapie der Adipositas

Dr. Ramos Zabala, Felipe

- ♦ Forscher und Facharzt für Digestologie
- ♦ Arzt in der Abteilung für das Verdauungssystem des Universitätskrankenhauses HM Montepíncipe
- ♦ Auszeichnung für die beste klinische Forschungsarbeit in der Endoskopie durch die Stiftung der Spanischen Gesellschaft für Verdauungsendoskopie
- ♦ Auszeichnung für die beste mündliche Posterpräsentation über Endoskopie durch die spanische Stiftung für das Verdauungssystem
- ♦ Teilnahme an mehr als 30 nationalen und internationalen Kongressen

Dr. Pera Román, Miguel

- ♦ Medizinischer Direktor und Professor für Chirurgie am Krankenhaus del Mar des Parc de Salut MAR
- ♦ Leiter der Abteilung für kolorektale Chirurgie am Krankenhaus del Mar des Parc de Salut MAR
- ♦ Leiter von klinischen Studien gegen rezidivierende Rektaltumore mit dem Gesundheitsinstitut Carlos III
- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Dickdarm- und Rektalchirurgie an den Mayo-Kliniken in Arizona und Minnesota in den Vereinigten Staaten

Dr. Perea García, José

- ♦ Chirurg für Allgemeinmedizin und Verdauungstrakt mit Spezialisierung auf Koloproktologie
- ♦ Oberchirurg am Universitätskrankenhaus der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Koordinator der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus Vithas Arturo Soria
- ♦ Chirurg im Krankenhaus Nuestra Señora del Rosario
- ♦ SALUS Medizinische Gesellschaft Gesundheitspflege
- ♦ Allgemeiner Fachgebietsbetreuer/Oberchirurg am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentlicher Professor der Abteilung für Chirurgie der medizinischen Fakultät der UCM
- ♦ Promotion in Medizin an der USAL
- ♦ Teilnahme an mehr als 10 FuE-Projekten
- ♦ Mitglied von: Spanische Vereinigung der Chirurgen, Spanische Vereinigung für Koloproktologie und ESCP, CGA

Dr. Boan García, José Francisco

- ♦ Leiter der Abteilung für Molekulare Bildgebung im Krankenhaus Ruber Internacional in Madrid
- ♦ Facharzt für Radiodiagnostik
- ♦ Forschungsexperte für Radiologie bei Onkologiepatienten

Dr. Barturen Barroso, Angel

- ♦ Allgemeiner Chirurg in Arztpraxen und Krankenhäusern in Biskaya
- ♦ Leitung der Abteilung für Endoskopie am Universitätskrankenhaus von Cruces, Vizcaya
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Verdauungspathologie

Dr. De Lacy, Antonio

- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie, Krankenhaus von Barcelona
- ♦ Direktor des Chirurgischen Instituts Lacy (IQL)
- ♦ Facharzt für Gastrointestinale Chirurgie

Dr. Fernández Cebrián, José María

- ♦ Leiter der Abteilung für allgemeine Chirurgie und Verdauungssystem am Krankenhaus Ramón y Cajal, Madrid
- ♦ Facharzt für Allgemeinchirurgie und Verdauungstrakt
- ♦ Mitarbeiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie und Verdauungsapparat, (Team von Dr. J.A. Pascual) der CEMTRO-Klinik
- ♦ Allgemeinmediziner Öffentliche Systeme Sozialversicherung Mitgliedstaaten Europäische Gemeinschaften
- ♦ Leitung und Management von klinischen Einheiten
- ♦ Fortgeschrittenes Programm für Management in Gesundheitseinrichtungen, III. Ausgabe der Universität von Navarra an der IESE Business School

Dr. Valladares Ayerbes, Manuel

- ♦ Facharzt in der Abteilung für medizinische Onkologie des Universitätskrankenhauses Virgen del Rocío
- ♦ Facharzt für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío
- ♦ Forschungsstipendiat am Norwegian Radium Hospital
- ♦ Facharzt in der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Facharzt in der Abteilung für medizinische Onkologie des Universitätskrankenhauses Reina Sofia (UGC)
- ♦ Promotion in Medizin an der UDC
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der US
- ♦ Masterstudiengang in Molekularer Onkologie am Spanischen Nationalen Krebsforschungszentrum und der Europäischen Schule für Onkologie

Dr. Jiménez Rodríguez, Rosa María

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Koloproktologie des Universitätskrankenhauses Virgen del Rocío
- ♦ Fachärztin für Chirurgie an der Universitätsklinik Puerta del Mar
- ♦ Promotion in Allgemein- und Verdauungschirurgie an der Universität von Sevilla
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Extremadura
- ♦ Masterstudiengang Koloproktologie, kolorektale Chirurgie und Beckenbodenchirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Universitätsexperte in digitaler Lehre für Medizin von der TECH Technologischen Universität
- ♦ Research und Clinical Fellowship am Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York

Dr. Dos Santos Castro, Leonaldson

- ♦ Onkologischer Chirurg, Facharzt für Bauch- und Beckenorgane
- ♦ Onkologischer Chirurg der Abteilung für Bauch- und Beckenchirurgie des INCA-RJ (Nationales Krebsinstitut)
- ♦ Promotion in Medizin in Allgemeinchirurgie im Bauchbereich an der Bundesuniversität von Rio de Janeiro
- ♦ Mitglied der Americas Hepato-Pancreato-Biliary Association

Dr. Serrablo, Alejandro

- ♦ Leiter der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Miguel Servet, Zaragoza, Spanien
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus Lozano Blesa
- ♦ Mitglied des Allgemeinen Rates des Wissenschaftlichen Ausschusses
- ♦ Forschungsstipendiat der Europäischen Gesellschaft für HPB-Chirurgie
- ♦ Ausgezeichnet mit der European Board Surgical Qualification Hepatopancreatic Biliary Surgery
- ♦ Autor mehrerer wissenschaftlicher Artikel im Bereich der Chirurgie



Dr. Laquente Sáez, Berta

- Bereichsfachärztin im Dienst für medizinische Onkologie am Katalanischen Institut für Onkologie
- Oberärztin in der Abteilung für medizinische Onkologie im Krankenhaus Duran i Reynals
- Fachärztin im Krankenhaus Duran i Reynals
- Forscherin für Tumorangiogenese am Biomedizinischen Forschungsinstitut Bellvitge (IDIBELL)
- Forscherin am Katalanischen Institut für Onkologie
- Promotion in Medizin und Chirurgie

Dr. Galindo Jara, Pablo

- Leiter der Abteilung für allgemeine Chirurgie und Verdauungssystem am Universitätskrankenhaus von Torrejón
- Vorsitzender des Ausschusses für Verdauungstumore des Universitätskrankenhauses von Torrejón
- Mitglied des Onkologieausschusses des Universitätskrankenhauses von Torrejón
- Finalist bei den VI Albert Jovell Awards als wichtigster Gesundheitsexperte auf dem Gebiet der Onkologie
- Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Manrique Municio, Alejandro

- Chirurg für Verdauungssystem und abdominale Organtransplantation am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- Arzt in der Abteilung für allgemeine Chirurgie, Verdauungssystem und abdominale Organtransplantation des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- Facharzt für BPH-Chirurgie und Abdominal-Transplantation
- Außerordentlicher Professor an der UCM
- Promotion in Medizin an der UCM
- Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Martínez de Castro, Eva

- Fachärztin in der Abteilung für medizinische Onkologie des Universitätskrankenhauses Marqués de Valdecilla
- Leiterin der Abteilung für erbliche Krebserkrankungen der Abteilung für medizinische Onkologie des Universitätsklinikums Marqués de Valdecilla
- Autorin zahlreicher Fachartikel in renommierten Fachzeitschriften
- Autorin spanischer klinischer Leitlinien zu erblichem Krebs und Verdauungsneoplasmen
- Hochschulabschluss in Medizin an der UNICAN
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für medizinische Onkologie (SEOM) und Behandlungsgruppe für Verdauungstumore (TTD)

Dr. Parra Blanco, Adolfo

- Beratender Gastroenterologe am Universitätskrankenhaus von Nottingham
- Leiter der Endoskopieabteilung am Universitätskrankenhaus von Asturien
- Facharzt für Verdauungssystem am Universitätskrankenhaus der Kanarischen Inseln
- Stellvertretender Arzt der Abteilung für Gastroenterologie an der PUC
- Experte für frühe Verdauungsneoplasmen von der Universität für Medizin und Zahnmedizin in Tokio

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Programms besteht aus einem Modul, mit dem die Studenten ihr Wissen über die Behandlung von kolorektalen Tumoren erheblich erweitern und aktualisieren können. Die didaktischen Ressourcen, auf die sie während des Studiums zugreifen können, sind in Form von ergänzenden Lektüren, erklärenden Videos oder interaktiven Zusammenfassungen verfügbar. Auf diese Weise kann der Spezialist zu 100% online lernen und sich ganz auf seine Lehrpräferenzen einstellen.

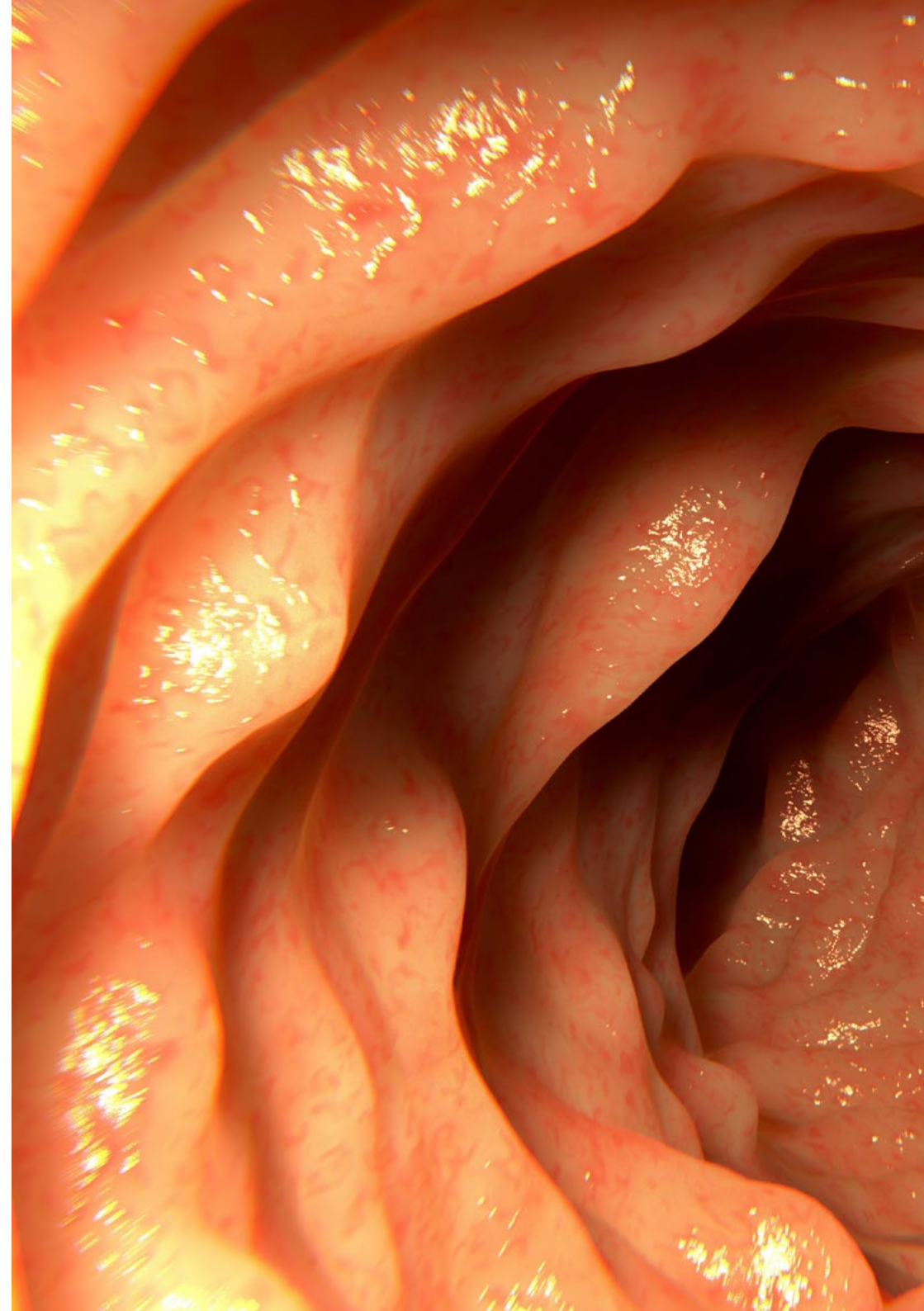


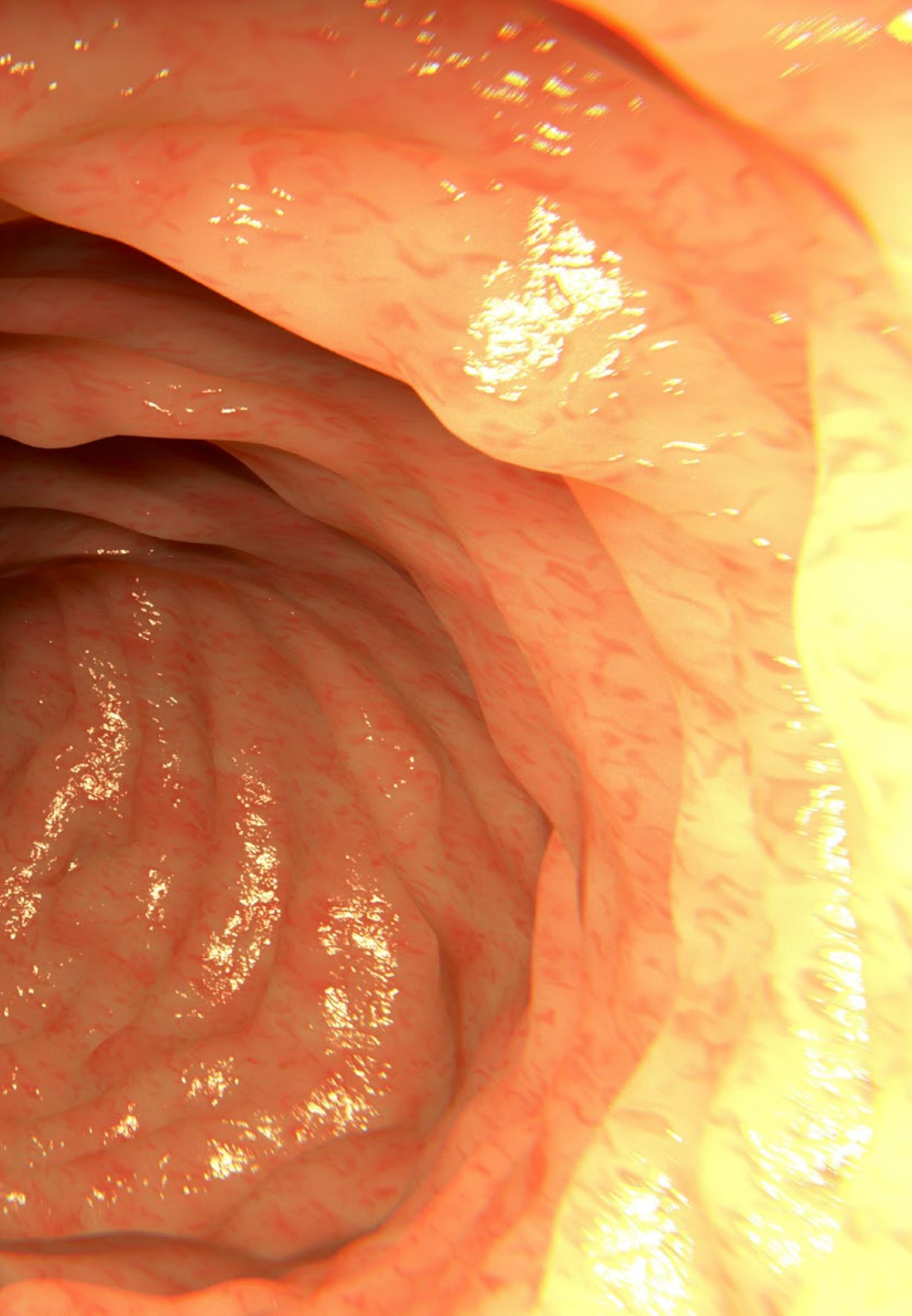
“

*Die 100 %ige Online-Methode dieses
Programms ermöglicht es Ihnen, zu
lernen, ohne in ein Studienzentrum
reisen zu müssen"*

Modul 1. Tumoren des unteren Gastrointestinaltrakts

- 1.1. Kolorektaler Krebs. Epidemiologie, Ätiologie und Inzidenz
- 1.2. Molekulare Mechanismen bei der Invasion und Metastasierung von Verdauungstumoren
- 1.3. Programm zur Früherkennung von Darm- und Rektumkrebs
- 1.4. Molekulare Klassifizierung von Dickdarmkrebs: Neue Erkenntnisse
- 1.5. Biomarker bei kolorektalem Krebs
- 1.6. Familiäre Formen von Darmkrebs (Polyposis-assoziiert und nicht-polyposis-assoziiert)
- 1.7. Krebs in Verbindung mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und deren Behandlung.
- 1.8. Diagnose und endoskopische Behandlung von Polypen und fortgeschrittenen Läsionen
- 1.9. Klinische Bedeutung von FDG-PET/CT bei der Stadieneinteilung von Darmkrebs
- 1.10. Die Rolle der endoskopischen Ultrasonographie (EUS) und der Magnetresonanztomographie (MRT) bei der Stadieneinteilung von Rektalkrebs
- 1.11. Laparoskopische Chirurgie vs. Dickdarmkrebs Robotik
- 1.12. Chirurgische Behandlung des familiären nicht-polypösen Kolonkarzinoms
- 1.13. Chirurgie der familiären adenomatösen Polyposis
- 1.14. Adjuvante Behandlung von Dickdarmkrebs heute und Vorschläge für die Zukunft der adjuvanten Behandlung von Dickdarmkrebs
- 1.15. Totale mesorektale Exzision: offen, laparoskopisch und robotergestützt
- 1.16. Transanaler Zugang bei Enddarmtumoren
- 1.17. Neoadjuvante Behandlung von Enddarmkrebs
- 1.18. Beobachten und Abwarten bei niedrigen Rektumkarzinomen nach neoadjuvanter Therapie mit klinisch vollständigem Ansprechen
- 1.19. Invasive Beckentumore: Beckenexanteration
- 1.20. Therapeutische Fortschritte bei Dickdarm- und Enddarmkrebs. Tägliche Verbesserung der Überlebenschancen von Patienten
- 1.21. Was ist die beste Behandlungsoption nach einer Zweitlinientherapie bei fortgeschrittenem Darmkrebs?
- 1.22. Erworbene Resistenz gegen EGFR-Antikörper: Wie soll man vorgehen?
- 1.23. Immuntherapie bei metastasierendem Kolorektalkrebs
- 1.24. Rektalkrebs mit synchronen und resektablen Lebermetastasen
- 1.25. Management von Lebermetastasen bei kolorektalem Krebs
- 1.26. Totale Exzision des Mesokolons: wann, wie, warum
- 1.27. Die Rolle der Endoskopie bei der Behandlung von fortgeschrittenem kolorektalem Krebs





“

*Schreiben Sie sich für dieses
Programm ein, um das aktuellste
Wissen über die Behandlung von
kolorektalen Tumoren zu erlangen"*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**. Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

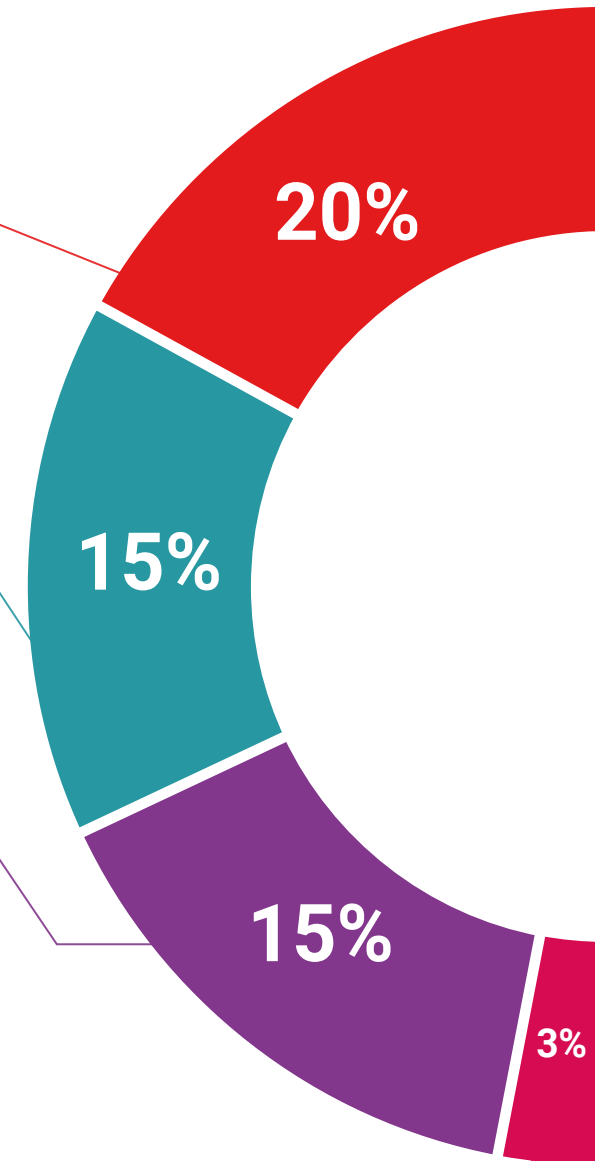
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

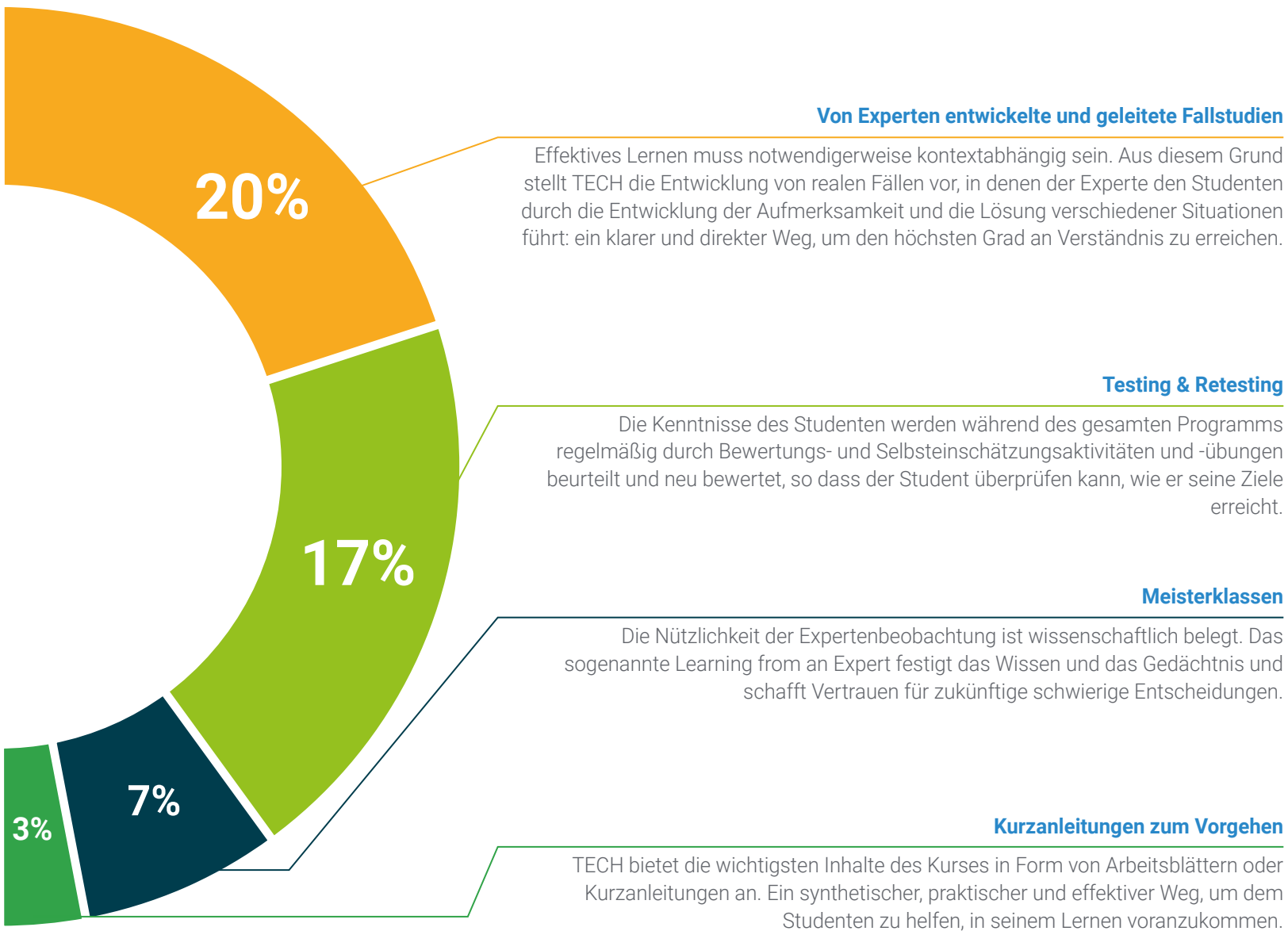
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Kolorektale Tumoren garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder umständliche Verfahren zu durchlaufen"

Dieser **Universitätskurs in Kolorektale Tumoren** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische** Universität ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Kolorektale Tumoren**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer



Universitätskurs

Kolorektale Tumoren

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Kolorektale Tumoren

